

Pilgern von der Anhäuser Mauer nach Satteldorf



„Er führte mich hinaus ins Weite, denn er hatte Lust zu mir“ (Psalm 18,20)

Samstag, 16. Mai 2026



Mit der Bahn geht es hinaus bis Wallhausen bei Crailsheim. Dort pilgern wir zur Anhäuser Mauer, Teil eines Klosters aus dem 14. Jahrhundert. Der Weg geht an blühenden Felder vorbei, teilweise auf dem Jakobsweg. Nach Bölgental geht es hinab ins Jagsttal, an der mäandernden Jagst entlang bis zur Heinzenmühle. Der Platz lädt zu einer gemütlichen Mittagspause ein. Weiter geht es der Jagst entlang. Sie zeigt sich in einer immer neuen Gestalt, mit einer reichen blühenden Flora, verwunschenen Felswänden, besonderen Wasservögeln. Nach dem Aufstieg aus dem Tal zeigt sich

eine neue Weite an blühenden Wiesen und Feldern bis zum Bahnhof nach Satteldorf. Gedanken und Impulse zum Hinausziehen, Lieder und Zeiten der Stille weisen auf Gott und seine Schöpfung, auf Begegnung mit sich und anderen.

Treffpunkt: 10.45 Uhr Bahnhof Hessental,

Rückkehr in Hessental: ca. 19 Uhr

reine Gehzeit: ca. 4 Std., ca. 11,5 km, mit ausgiebigen Pausen

Mitzubringen: Getränke, Vesper, Sitzunterlage, Sonnen- oder Regenschutz, gutes Schuhwerk, für ein kurzes Stück ist ein Stock hilfreich.

Kosten: 4,50 Uhr für die Bahnkarte

Anmeldung: erforderlich bis Donnerstag, 14.5. morgens

Kontaktperson:

Diakonin Brigitte Hartmann-Dürr, Swiggerweg 35, Hessental

Tel: 0791 956 609 67,

Mail: br.duerr@t-online.de,

handy: 0152 2793 2553

Veranstalter: Ev. und Kath. Kirchengemeinde Hessental,
Bernhard Hartmann und Brigitte Hartmann-Dürr

